

Die Deutschen und der Tourismus

Millionen Deutsche reisen jedes Jahr als Touristen in den Urlaub. Dafür geben sie viel Geld aus. Allerdings gibt es den **Massentourismus** erst wenige Jahrzehnte. Früher konnten sich nur die reichen Deutschen die Urlaubsreisen **leisten**.

Die Deutschen verreisen gern und oft. Viele haben eine **dicke Urlaubskasse**. Nur die Chinesen geben mehr Geld für Urlaub aus und sind seit 2012 die „**Reiseweltmeister**“- vorher hatten eben die Deutschen diesen Titel. Urlaubsreisen sind für die meisten Deutschen allerdings erst seit wenigen Jahrzehnten möglich. In früheren Jahrhunderten konnten nur **Adelige** und Reiche als Touristen die Welt entdecken, denn Reisen war sehr teuer und **aufwendig**.

Das änderte sich langsam, als der Brite Thomas Cook ab 1841 die ersten **Pauschalreisen** organisierte. Er schickte ganze Gruppen von Touristen mit der Eisenbahn auf Reisen. Der **Reiseveranstalter** hatte dafür ganze Züge und Hotels gebucht. Dadurch wurden seine Urlaubsangebote sehr günstig. Der Massentourismus begann für viele erst nach dem Zweiten Weltkrieg. In den 1950er Jahren wuchsen mit dem **Wirtschaftswunder** in der **Bundesrepublik** die **Einkommen** und die **Reiselust** der Deutschen. Jeder, der ein eigenes Auto hatte, konnte jetzt auch ganz **individuell** auf Reisen gehen.

Bald machte eine weitere technische Veränderung den Tourismus noch **bezahlbarer**: Große Passagierflugzeuge transportierten seit den 1970er Jahren immer mehr Menschen immer preiswerter **in die Ferne**. Strände im Süden Europas, an denen sehr viele Deutsche nebeneinander in der Sonne lagen, wurden deshalb z. B. **spöttisch** „**Teutonengrill**“ genannt.

Mittlerweile verreisen die Deutschen zu jeder Jahreszeit, und man kann sie fast überall in der Welt treffen. Aber nicht alle wollen ins Ausland: „Deutschland ist für die Deutschen immer noch das wichtigste Urlaubsland“, erklärt der Tourismusforscher Jürgen Schmude aus München. Die große Reiselust hat aber auch Nachteile: Viele Kilometer **Staus** auf den Autobahnen und lange **Schlangen** an den Schaltern der Flughäfen - so sieht es jedes Jahr zu Beginn der Sommerferien in Deutschland aus.

der Massentourismus
sich etwas leisten können
dick:

die Urlaubskasse, -n
der Reiseweltmeister, -

der/die Adelige, -n
aufwendig

die Pauschalreise
der Reiseveranstalter, -
das Wirtschaftswunder

die Bundesrepublik
das Einkommen, -
die Reiselust
individuell
bezahlbar
in die Ferne
spöttisch
der Teutonengrill

die große Menge von Touristen an einem Ort
etwas bezahlen oder kaufen können

voll

das Geld, das jemand für den Urlaub ausgeben kann

das Land, dessen Bevölkerung das meiste Geld für Urlaub ausgibt und am häufigsten in Urlaub fährt

die Person, die einer hohen sozialen Schicht angehört
mit viel Mühe und Schwierigkeiten verbunden

die Reise, die vom Reiseveranstalter komplett geplant wurde

der Unternehmer, der eine Reise organisiert und anbietet

die Zeit in der Bundesrepublik Deutschland von 1948 bis Mitte der 1960er Jahre, in denen die deutsche Wirtschaft extrem gewachsen ist
Westdeutschland

das Geld, das man monatlich für die Arbeit bekommt

der Spaß am Reisen

selbstständig; unabhängig; hier: nicht in einer Reisegruppe

zu einem Preis, den viele bezahlen können

weit weg

so dass man sich über etwas oder jemanden lustig macht

eine negative Bezeichnung für Strände, wo viele deutsche Touristen sind
(Teutone = Begriff, der aus der lateinischen Sprache stammt und eine Volksgruppe bezeichnet, die vor über 2000 Jahren auch auf deutschem Gebiet lebte)

der Stau, -s

die Schlange, -n

Autos, die in einer langen Reihe stehen

hier: die Reihe von Leuten, die auf etwas warten

Fragen zum Text

1. Das meiste Geld für Urlaubsreisen wird seit 2012 von den ... ausgegeben.

- a) Deutschen
- b) Chinesen
- c) Briten

2. Was machte Urlaub für mehr Menschen in Deutschland ab 1970 möglich?

- a) Die Menschen konnten billiger in ferne Länder fliegen.
- b) Die Einkommen der Bevölkerung wurden immer niedriger.
- c) Der Brite Thomas Cook begann Pauschalreisen auch in Deutschland anzubieten.

3. Welcher Satz ist richtig?

- a) Zum Beginn der Ferien gibt es keine Staus auf den deutschen Autobahnen.
- b) Die Deutschen machen gerne in Deutschland Urlaub.
- c) Im Süden Europas kann man gegrillte Teutonen essen.

4. Wie geht der Satz nicht weiter?

Nur wenige Menschen reisten vor über 100 Jahren als Touristen durch die Welt, ...

- a) denn Reisen waren sehr teuer und aufwendig.
- b) weil das Reisen sehr teuer und aufwendig war.
- c) da war sehr teuer und aufwendig das Reisen.

Präpositionen

Interview mit der Polizei. Füllen Sie die Lücken mit den richtigen Phrasen ein.

Polizei: Sie haben also den Alarm gehört. Was haben Sie dann gemacht?

Max: Ich bin _____ (in, Zimmer) gegangen.

Wim: Nein, Max, du bist bin _____ (hinter, Tür) gegangen.

Max: Na, auf jeden Fall war dort ein Mann. Er hat bin _____ (an, Fenster) gestanden.

Polizei: Und was haben Sie dann getan?

Max: Der Dieb ist bin _____ (zwischen, Tische) gelaufen. Ich habe ihn verfolgt.

Wim: Max, du spinnst! Du bist bin _____ (auf, Boden) geblieben. Du hattest ja so große Angst!

Polizei: Wie hat der Dieb ausgesehen?

Max: Er war etwa vierzig Jahre alt. Er hatte rotes Haar und eine lange Narbe bin _____ (unter, Auge).

Polizei: Was hat er gestohlen?

Max: Eine billige Kuckucksuhr, die dort bin _____ (an, Wand) gehangen hat, bin _____ (über, Treppe).

Wim: Max, das ist nicht richtig! Es war eine kostbare astronomische Uhr, die hier _____ (auf, Tisch) gestanden hat _____ (neben, Flasche).

Polizei: Wie hat der Dieb das Zimmer verlassen?

Max: Er hat einen Augenblick da drüben _____ (vor, Fenster) gestanden. Dann ist er plötzlich _____ (zu, Tür) gerannt und ist weggelaufen.

Wim: Max, du redest Unsinn! Er hat einen Stuhl geholt, hat ihn _____ (unter, Fenster) gestellt und ist _____ (auf, Stuhl) geklettert. Dann ist er _____ (durch, Fenster) hinausgesprungen.

Cro: Einmal Um Die Welt

[Refrain:]

Baby, bitte mach dir niemehr Sorgen um Geld
Gib mir nur deine Hand, ich kauf dir morgen die Welt
Egal wohin du willst, wir fliegen _____
Haun' sofort wieder ab, wenn es dir hier nicht gefällt

Ost, West oder Nord

Hab den Jackpot an Board
Will von hier über _____
Direkt nach _____
Denn ab heute leb' ich jeden
Tag als ob ich morgen tot wäre
Laufe durch den Park und werf
Mit Geld als ob es Brot wäre. (YEAH)
Nur noch Kaviar, Champagner oder Champus
Baby, ich efüll' dir wirklich jeden Wunsch mit Handkuss
Frühstück in _____ und danach joggen auf _____
Und um das ganze noch zu toppen
gehen wir shoppen in _____
Also pack dir deine Zahnbürste ein
Denn ab Heute bist du mehr als an nur einem Ort daheim
Mit meinem Babe in der Hand
Und 'nem Safe an der Wand
Können wir tun was wir wollen
Und das Leben ist noch lang
Also komm..

[Refrain]

Sie will Kreditkarten
Und meine Mietwagen
Sie will Designerschuhe und davon
Ganz schön viel haben
"MANOLO BLAHNIK, PRADA, GUCCI, und LACOSTE"
Kein Problem dann kauf' ich halt
Für deine Schuhe gleich ein ganzes Schloss
Sie will in Geld baden
Und sie will Pelz tragen
Sie will schnell fahren
Einmal um die Welt fahren
Sie kann sich kaufen was sie wollte doch nie hatte
Denn ich hab jetzt die American Express
und zwar die schwarze
Also komm...

[Refrain 2x]

[Refrain:]

Baby, prosím, už si nikdy nedělej starost o peníze
Dej mi svou ruku a zítra ti koupím celý svět
Je jedno kam chceš, poletíme _____
Ihned vypadneme, když se ti tu nebude líbit

Východ, západ nebo sever

Mám na palubě Jackpot
Chci odsud přes _____
Přímou do _____
Protože od teď žiju každý den
Jako bych měl být zítra mrtví
Běžím v parku a hážu peníze
Jako by to byl chléb. (YEAH)
Už jen kaviar, šampaňský nebo šampus
Baby splním ti každé přání s políbením tvé ruky
Snídaně v _____ a potom běh na _____
A abychom to všechno překonali
Půjdeme nakupovat do _____
Takže si sbal kartáček na zuby
Protože ode dneška jsi doma na více místech než na jednom
S mojí holkou v ruce
A se sejfem na zdi
Můžeme si dělat co chceme
Život je ještě dlouhý
Tak pojď...

Chce kreditky

A mé pronajaté vozy
Chce mít módní boty
A mít jich hodně
"MANOLO BLAHNIK, PRADA, GUCCI a LACOSTE"
Žádný problém, tak tedy koupím
pro tvoje boty hned celý zámek
Chce se koupat v penězích
A chce nosit kožichy
chce jet rychle
A chce jet jednou kolem světa
Mohla si koupit vše co chtěla a nikdy neměla
Protože teď mám American Express
a sice ten černej
Tak pojď...

New York – Hawai – LA – um die Welt – London – Paris